

Er habe NvK bereits mit dem nach Tod des Theodericus de Altoamore vakanten Dekanat an St. Florin providiert und den Dekanat dabei als oberste Dignität bezeichnet.<sup>1)</sup> Wie die neuerliche Supplik des NvK besage, sei dieses aber nicht der Fall.<sup>2)</sup> Damit er deshalb keine Belästigung erfahre, soll die genannte Provisionsbulle vom Datum dieses Schreibens ab in voller Kraft so gelten, als wenn in ihr der Dekanat als nicht-oberste Dignität bezeichnet sei.<sup>3)</sup>

5

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 41.

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 46.

<sup>3)</sup> Die Expedition der Bulle erfolgte erst 1430 VII 8.

**1427 September 27<sup>1)</sup>, Rom.**

**Nr. 48**

Poggius an Nicolaus <Niccolò> über NvK.

Kop.: FLORENZ, Riccardianus 759 (s.o. Nr. 34) f. 22<sup>v</sup>-23<sup>r</sup>; BERLIN, Staatsbibl., Preuß. Kulturbesitz, früher: Preuß. Staatsbibl., Ms. lat. qu. 782 (ehemals Philipps 9260; 15. Jh.; s. Wilmanns, Briefsammlungen 311), f. 116<sup>rv</sup> (B).

Druck: Ambrosii Traversarii...epistolae 1124f. (lib. XXV nr. 40); Tonelli, Poggii Epistolae 212f. Nr. III 14.

Teildruck: Meister, Humanistische Anfänge 5; Questa, Storia I 8 (mit falschem Datum X 1).

Englische Übersetzung: Gordan, Two Renaissance book hunters 116f. Nr. 51.

Erw.: Wilmanns, Briefsammlungen 297 Nr. 28; Vansteenberghe 19.

Über verschiedene Klassikerhandschriften. Er erwarte die Antwort des (Hersfelder) Mönches über die deutsche Tacitus-Handschrift. Nicolaus Treuerensis nondum recessit. De libris nil postea audivi. Heri cum ipsum hac de re interrogassem, dixit se nil certi habere. Omisi hanc curam librorum absentium et ad eos, qui adsunt nobis, animum converti; nam nil audio preter fabulas.

<sup>1)</sup> B hat als Jahresdatum MCCCCXXVIII.

**1427 Oktober 21, Rom St. Apostel.<sup>1)</sup>**

**Nr. 49**

Nicolaus Cancer, decr. doct., an Martin V. (Supplik). Bitte um Berichtigung der Provision mit der Dekanei an Liebfrauen in Oberwesel.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 216 f. 118<sup>rv</sup>.

Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 2843; Meuthen, Pfründen 20.

In den Statuten der Liebfrauenkirche zu Oberwesel werde bestimmt, daß den Dekanat dieser Kirche keiner übernehmen dürfe, der dort nicht präbendierter Kanoniker ist, und daß Kanonikat und Präbende, die der Betreffende besitzt, eo ipso mit der Übernahme des Dekanats vakant werden. Nach Ausweis entsprechend gezeichneter Supplik habe er Provision mit der vakanten Dekanei erlangt, in der Supplik aber nichts von jener Bestimmung erwähnt, sondern darin in dem irrigen Glauben, der bisherige Inhaber des Dekanats habe dort auch Kanonikat und Präbende besessen, ebenfalls Kanonikat und Präbende in dieser Kirche erlangt. Damit er nun jener apostolischen Gunst nicht verlustig gebe, bitte er um Anweisung, daß die auf Grund der Supplik abgefaßte Provisionsbulle<sup>2)</sup> diesen Sachverhalt erwähnt und ihm darin gestattet wird, den Dekanat in der Weise zu erlangen, als wenn er dort präbendierter Kanoniker gewesen wäre, einschließlich der in der Supplik erwähnten Nonobstantien und der Erwähnung etwaiger Exspektanz. — Martin V. billigt durch Fiat.

10

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 38.